

Eröffnung und Finissage der Ausstellung „Rohstoffwende“ mit Musik und Buffet

Eröffnung: Samstag, 04.06.2022 14:00-15:30 Uhr

Finissage: Samstag, 25.06.2022 14:00-15:30 Uhr

Ort: NochMall (Second-Hand Kaufhaus BSR)

Auguste-Viktoria-Allee 99, 13403 Berlin, auf der Empore

Umweltzerstörung und Menschenrechtsverletzungen – beim Abbau von Rohstoffen wie Eisenerz, Nickel oder Gold für unsere Autos oder Smartphones läuft so Einiges schief. Wie können wir unseren Umgang mit Rostoffen grundlegend verändern und eine Rohstoffwende schaffen? Welche Forderungen und Impulse kommen von Menschen aus Ländern in denen die Rohstoffe abgebaut werden? Welche Rolle können Kreislaufwirtschaft, Second-Hand und Co. bei der Rohstoffwende spielen?

Das INKOTA-netzwerk stellt seine [Ausstellung zur Rohstoffwende](#) vor, die von 23.05. bis 26.06. in der Berliner NochMall (Secondhand-Kaufhaus der BSR) zu sehen ist. Expert*innen (Zero Waste e.V., Kampagne Bergbau Peru, Watch Indonesia e.V.) geben kurze Inputs und zeigen Videos zu den Folgen des Rohstoffabbaus für Mensch und Umwelt, Widerstand und alternativen Wegen in Richtung Rohstoffwende. Begleitet wird die Veranstaltungen von Musik auf selbstgebaute Instrumenten (Selbstgebaute Musik). Außerdem gibt es ein kleines Buffet.

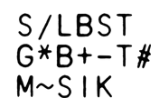
Inhaltliche Inputs 04.06.2022

- Julius Neu (INKOTA-netzwerk e. V.): Vorstellung der Ausstellung
- Vorstellung Selbstgebaute Musik
- Sarah Covak (Zero Waste e. V.): Der Gedankenverwurf. Politische Gedichte zur Kreislaufwirtschaft: Wir bauen eine Demokratie ohne Wegwerfphilosophie
- Leona Pröpper (Watch Indonesia e. V.) Auswirkungen des Rohstoffabbaus in Indonesien

Inhaltliche Inputs 25.06.2022

- Julius Neu (INKOTA-netzwerk e. V.): Vorstellung der Ausstellung
- Vorstellung Selbstgebaute Musik
- Miriam Wuttke (Donut Berlin): Just Transition. Das Maß ist voll - Maßnahmen für Realutopien in Anwendung. Performativer Impulsvortrag zur Donut Ökonomie
- Silvia Bodemer (Kampagne Bergbau Peru e. V.): Auswirkungen des Rohstoffabbaus in Peru

Um Anmeldung per Mail an ressourcengerecht@inkota.de wird gebeten.



Gefördert durch die Landesstelle für Entwicklungszusammenarbeit des Landes Berlin und Engagement Global im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ).